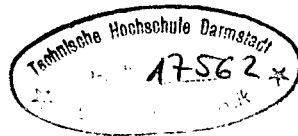


Sozialistische Studiengruppen (SOST)

17-1-53
IV B

Zwischen Neokonservatismus und Rechtsradikalismus

Politische und populistische
Rechtstendenzen in der Bundesrepublik



VSA-Verlag, Hamburg 1986

Inhalt

Ein neues Zeitalter wird verkündet	
Die neokonservative Offensive	9
CDU = SPD = FDP? 9 / Ein internationales Phänomen 10 / Eine prinzipielle Auseinandersetzung 11 / Der soziale Wider- stand muß gebrochen werden 16 / Was steckt dahinter? 18 / Roll Back 22 / Bedrohung für die Linke 24	
Kapitel II	
Kapitalismus als soziale Utopie	
Die »Botschaft« des Neokonservatismus	26
Überakkumulation 26 / Der Angriff auf den Wohlfahrtsstaat 30 / Die konservative Utopie 34 / Die »Botschaft« der Marktwirt- schaft 38 / Freiheit, Gleichheit, Eigentum 40 / Die »epochale« Wende 42 / Neuformierung der Rechten 43 / Widersprüche im Rechtsblock 45 / Die Instabilität einer parlamentarischen Rechtsregierung in der Wirtschaftskrise 46 / Die »Eigendyna- mik« der konservativen Wende 49	
Kapitel III	
Individualität, Lebensqualität und Sozialstaat	
Gesellschaftliche Hintergründe und Strategie des	
Neokonservatismus	50
Postmaterialismus 52 / Veränderungen im Alltagsleben und der Wertorientierungen 54 / Sozialstaat und Individualität 59 / Schranken der Individualität 63 / Übergang zur Hegemonie der Neokonservativen 67 / Mehr Lebensqualität und reichere Indivi- dualität 71	
Kapitel IV	
Zur sozialen Basis der Neokonservativen	73
Die FDP 74 / Die CSU 76 / Die CDU 79	
Kapitel V	
Wende am Ende? — Widersprüche innerhalb	
des bürgerlichen Lagers	91

Kapitel VI

Rechtsradikalismus: Das Erbe

des Neokonservatismus 103

Systemopposition von Rechts 106 / Flaggensignale der künftigen Entwicklung? 108 / Rechtsextreme Denkmuster 113 / Alltagsbewußtsein, Volk und Nation 115 / Rechtsradikalismus als Massenphänomen 119

Anmerkungen 124

Literatur 133